

[Get free] Regiebekennnisse (Praxis Film)

Regiebekennnisse (Praxis Film)

Von UVK

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #902794 in BcherVerffentlicht am: 2006-09-01Einband:
Taschenbuch342 Seiten | File size: 77.Mb

Von UVK : Regiebekennnisse (Praxis Film) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Regiebekennnisse (Praxis Film):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter RundumschlagVon G. BsDie Regiebekennnisse sind eine Sammlung vllig unterschiedlicher Statements verschiedener Regisseure. Es sind sowohl alte Hasen wie Tom Toelle oder Wim Wenders dabei, aber auch vielversprechende junge Regisseure, z.b. Sven Bohse. Da die Regisseure ihre Statements vllig frei gestalten konnten sind diese auch unterschiedlich umfang- und hilfreich. Alles in allem sind die dargestellten Beweggrnde sehr persnlich und motivierend fr Leute die interessiert sind an anspruchsvollem Film. Mir gefiel der Beitrag von Andres Veiel besonders

gut und veranlasste mich auch dazu, sein Buch über Dokumentarfilm zu kaufen (herausgegeben von Batrice Ottersbach, der Autorin der vorliegenden Regiebekennnisse. Hier scheint also recht deutlich eine mehrfachverwertung einiger Autoren vorstatten zu gehen ;)). Die Lieblingsregiebekennnisse muss aber wahrscheinlich jeder für sich selbst finden. Insgesamt ist der Preis in Ordnung, nicht gerade günstig, aber es gibt kaum vergleichbare Literatur. Die Verarbeitung des Buchs wirkt zunächst auch solide, nach einmaligem Lesen sah der Rücken allerdings schon ein wenig anders aus als er wahrscheinlich sollte. Aber nichts dramatisches. Strenger ist eher, dass man manchen Artikeln den kurzen Zeitraum anzumerken scheint, indem sie entstanden sind. Vor allem war das Lektorat nicht gründlich, ich weiß nicht ob es viele Leser stört wenn ab und zu mal ein doppeltes Leerzeichen vorkommt oder ein Buchstabendreher oder Tippfehler gedruckt wurde... Bei 25 € ein Buch ohne festen Rücken könnte man aber erwarten, dass es vor dem Druck gründlich gelesen wurde, denke ich.

Pressestimmen"ein besonderer Leckerbissen für Filmfreaks."energy.de"Ein lohnenswertes Lesebuch für jeden, der am deutschen Film interessiert ist."ekzKurzbeschreibungWie wird man Regisseur? Warum wird man Regisseur? Batrice Ottersbach und Thomas Schadt befragen namhafte Regisseure, über Lebenswege und Beweggründe zu berichten und zu erklären, warum sie diesen Beruf gewählt haben und ihn auch heute noch ausüben. "Regiebekennnisse" erlaubt Einblicke in die Arbeit von Regisseuren, die hier und heute arbeiten und kristallisiert dabei unterschiedliche Prioritäten, Ansätze, Arbeitsmethoden aber auch Gemeinsamkeiten heraus. Es existierten keine vorgegebenen Interviewschablonen oder Fragenkataloge. Alle 18 Regie-Autoren unterschiedlicher Generationen, unter ihnen auch Andreas Dresen, Dani Levy, Margarethe von Trotta, Andres Veiel oder Wim Wenders, setzten persönliche Schwerpunkte. Sie berichten über ihre Motivationen, über die Wirklichkeit von Projektentwicklung und -finanzierung, über Geschichten, die sie erzählen, die Zusammenarbeit mit Schauspielern und Team, über das Leben am Set, Bilder, die sie suchen oder finden, Erfolge und Misserfolge und über die Arbeit für Kino oder Fernsehen. Alle Regiebekennnisse werden von Kurzporträts der jeweiligen Regisseure begleitet. Das Buch richtet sich an Film- und Fernsehregisseure, -produzenten, -redakteure, Schauspieler, Agenten, Kameramänner/frauen und solche, die es gerne werden wollen.über den Autor und weitere MitwirkendeBatrice Ottersbach ist Herausgeberin von inzwischen über 50 Büchern zu Theorie und Praxis von Film und Fernsehen. Thomas Schadt ist Professor an der Filmakademie Baden-Württemberg (Regiefach Dokumentarfilm) und war 2005/2007 auch deren künstlerischer Direktor; seit 2007 ist er der Geschäftsführer der Filmakademie. Er arbeitet seit 1983 als Fotograf, Kameramann, Buchautor und freier Dokumentarfilmer. Mit 50 Filmen gehört er zu den bedeutendsten Regisseuren und Dokumentarfilmern Deutschlands.